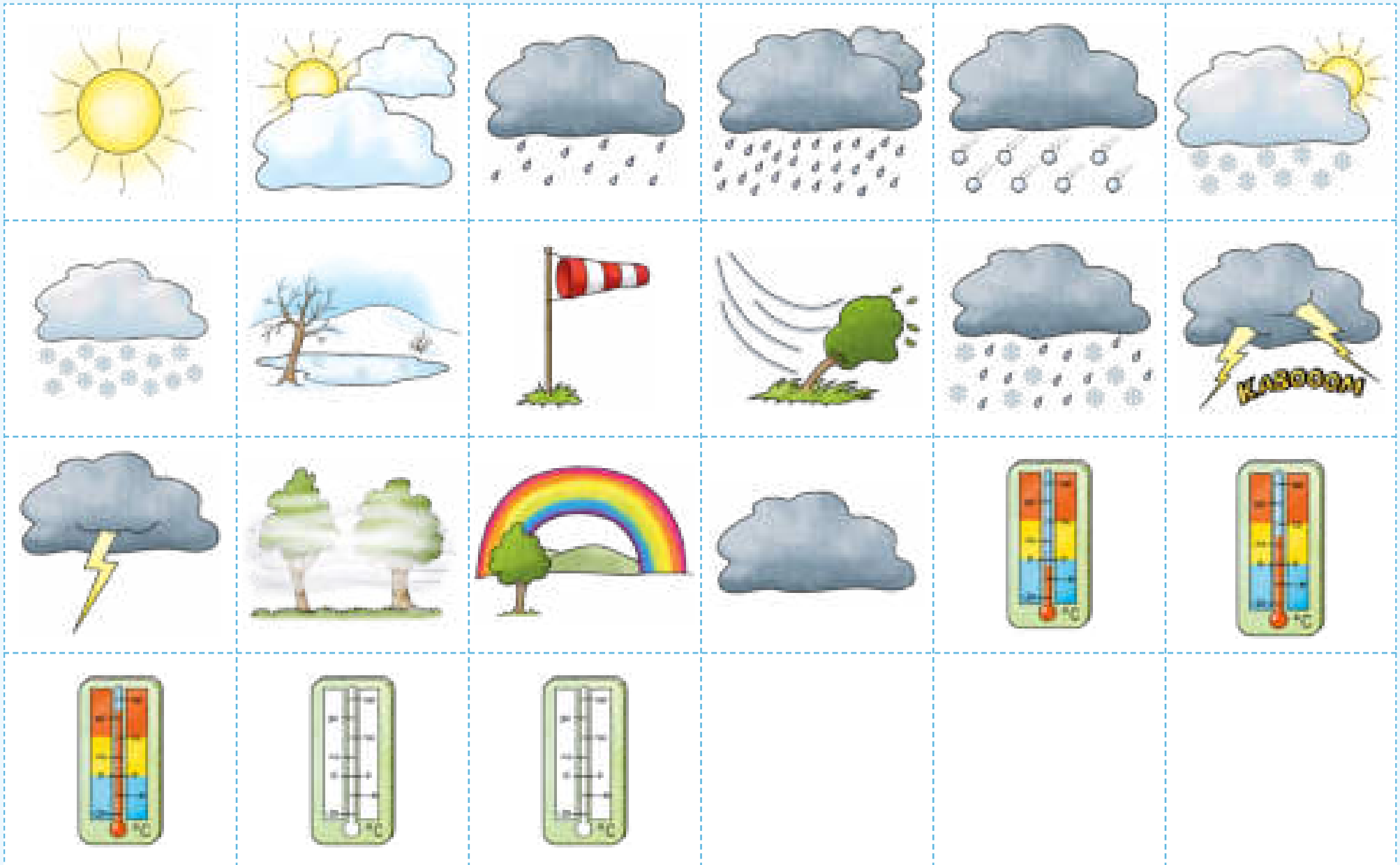


So wird das Wetter








Woche	Morgens	Mittags	Abends	Temperatur	Beobachtungen
Montag					
Dienstag					
Mittwoch					
Donnerstag					
Freitag					

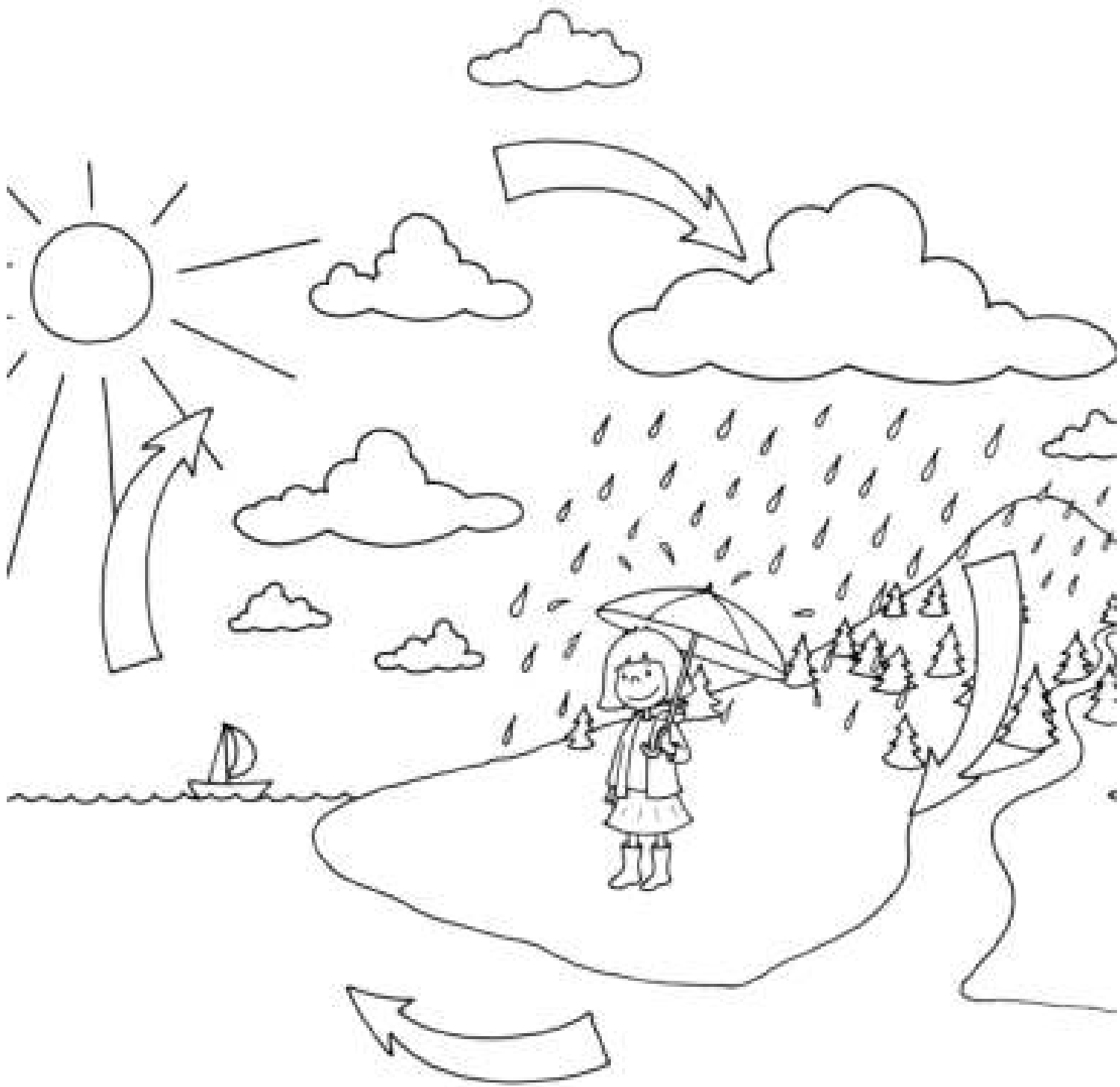
Wetterkarten

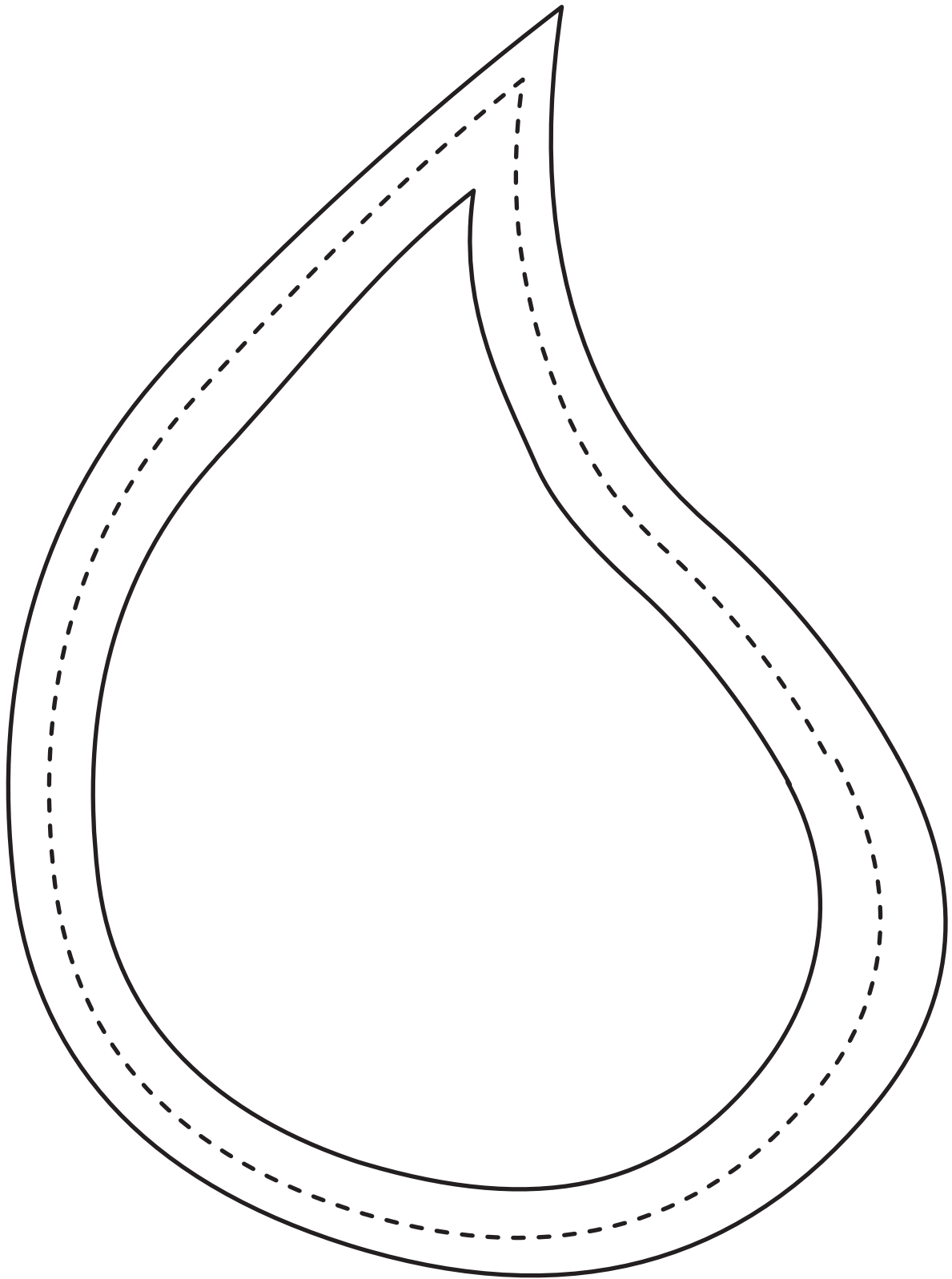


Welche Kleidungsstücke passen (nicht) zum Wetter!

Sprich! Bei Sonnenschein trage (anziehen, umbinden, aufsetzen) ich ein, eine, einen aber ich trage kein, keine, keinen ...

 <p>Sonnenschein</p>	 <p>der Badeanzug/ die Badehose</p>	 <p>das Kleid</p>	 <p>die Sandale(n)</p>	 <p>die Mütze</p>
 <p>Regen</p>	 <p>der Regenmantel</p>		 <p>der Schirm</p>	 <p>die Stiefel</p>
 <p>Wind</p>		 <p>der Sweater</p>	 <p>die Jacke</p>	 <p>die Socken</p>
 <p>Schneefall</p>	 <p>die Fäustlinge</p>	 <p>die Shorts</p>	 <p>der Anorak</p>	 <p>der Pullover</p>
 <p>Gewitter</p>	 <p>der Mantel</p>		 <p>die Hose</p>	 <p>die Kappe</p>
 <p>Bewölkung</p>	 <p>die Schuhe</p>	 <p>die Sonnenbrille</p>	 <p>der Hut</p>	 <p>das T-Shirt</p>





Der Wasserkreislauf





Abflug zur Erde

Der Wind wird stärker und Plock macht sich mit seiner Regentropfenfamilie bereit zum Abflug. In der Wolke wird es immer enger, Plock ist zwischen seinen Freunden und Verwandten eingeklemmt, was für ihn langsam ziemlich un bequem wird.

Wenn die Wolke zu schwer wird und nicht mehr alle Regentropfen tragen kann, lässt sie zunächst nur ein paar Tropfen hinaus. Sie tanzen durch die Luft und springen zur Erde hinab. Doch dann geht das Wolkenor ganz weit auf und alle Regentropfen fliegen zur Erde.

„Johanna...!“, ruft Plock. „Hallo Erde...! Ich komme!“

Doch an dieser Regg er mit seiner Freundin Ping zur Erde. „Verschick, Plock, komm klettere du nicht einem Menschen auf den Kopf!“, ruft Ping.

„Na und!“ Plock schlägt übermäßig einen Parasolbaum. „Wenn er im Regen draußen sitzt, hat er doch selber Schuld!“

„Aber“, seine Freundin ruht aufgeregt um einen langsameren Regentropfen herum, „wir müssen doch in die Erde!“

„Da kommen wir auch hin, aber vorher“, er steht sich um, „zuerst werde ich das Kind da vorne mal am Bauch kratzen. Achtung! Hier kommt Plock!“

Plock trifft einen Regenwurm

Auf der Erde angekommen, treffen sich die Regentropfen in einer Pfütze wieder. Vater Obermut lässt sich Plock mit ein paar Freunden in einem Wasserriesel den Weg hinunterfallen. Bessie fällt Plock in den Untereisenschicht der Abwasserkanalisation, doch er hat Glück. Kurz vor dem Gullydeckel stellt er gegen etwas Weiches.

„Nanu“, fragt Plock, „wer bist du denn?“

„Ich bin ein Regenwurm“, antwortet das lange Ding.

„So einen wie dich habe ich noch nie gesehen“, sagt Plock. „Wo kommst du her? Wohnst du auch in einer Wolke?“

„So ein Unwesen“, erklärt der Regenwurm. „Ich wohne sonst in der Erde. Da fühle ich mich am wohlsten, denn dort kann ich ständig graben und buddeln.“

„Aber was machst du denn hier oben?“

„Na, wenn ihr übermäßigen Regentropfen in Scharen über die Erde kipft, spült ihr meine Gänge voll. Dann muss ich zuschauen, dass ich herauskomme, sonst ertrinke ich.“

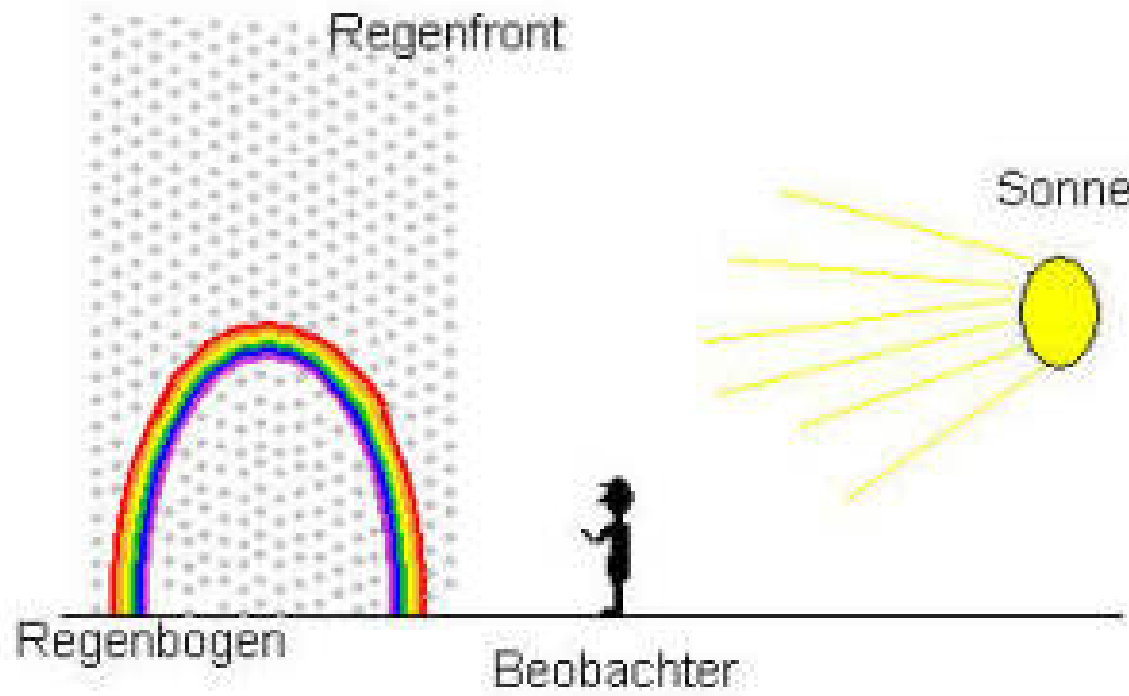
„Und das schaffst du so schnell?“ Plock ist sehr beeindruckt.

„Wie du siehst... Und wenn ihr verschwandert und, muss ich mich ebenso schnell wieder eingraben, sonst verbrannt mich das Sonnenlicht.“

„Das klingt aber unangenehm“, seufzt Plock. Und ehe er noch eine weitere Frage stellen kann, verschwindet der Wurm schon wieder in der Erde.









- 1 Ein Wasserglas bis zur Hälfte mit Wasser füllen.



- 2 Ein Blatt weißen Zeichenkarton (DIN A4) in der Mitte falten.



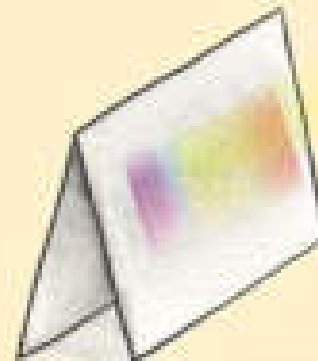
- 3 Das Blatt an einem Ort aufstellen, der sich im vollen Sonnenschein befindet.



- 4 Das Glas im Abstand von etwa 30 cm schräg von oben so vor das Blatt halten, dass die Sonnenstrahlen in das Glas fallen.



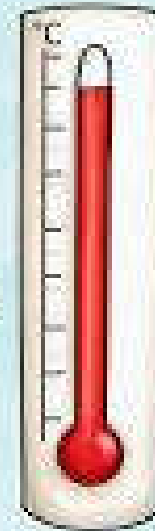
- 5 Das Glas nach vorn und hinten neigen, bis auf dem Blatt farbige Linien sichtbar werden ...

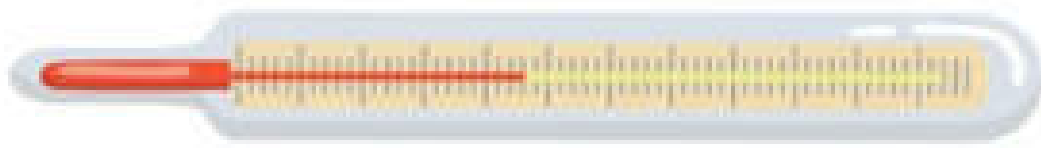
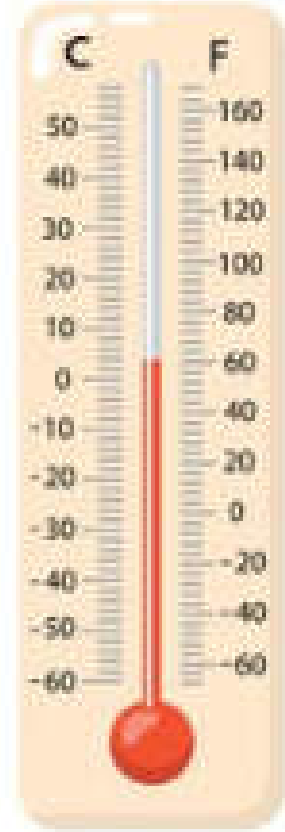


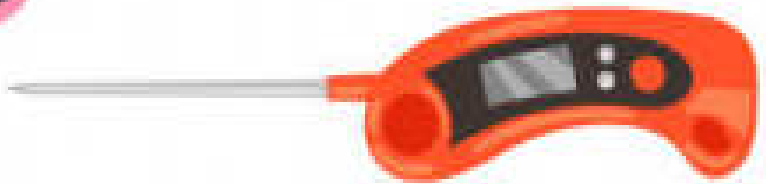
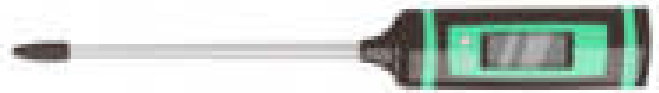
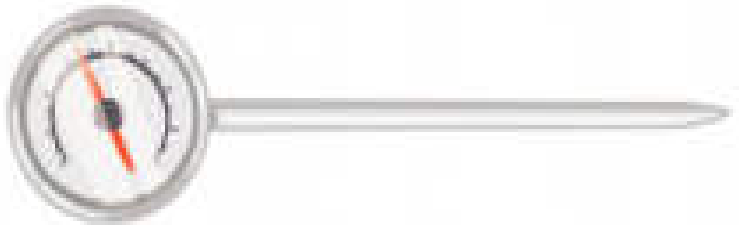
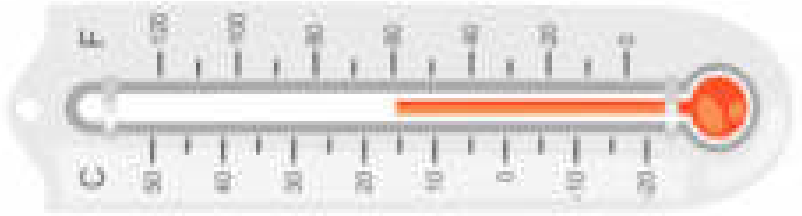
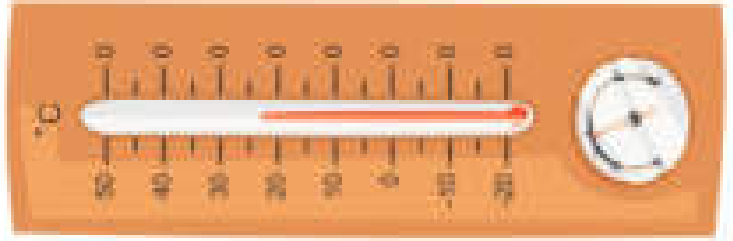
... aber etwas Geduld ist schon nötig!

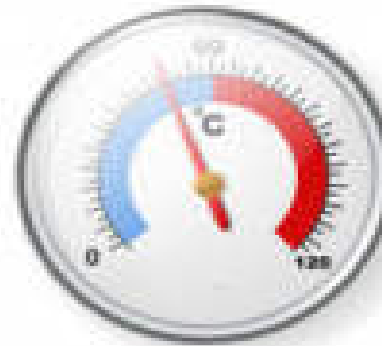
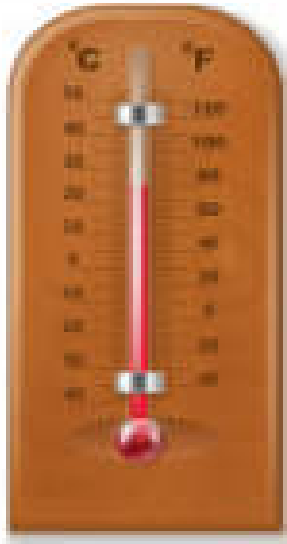
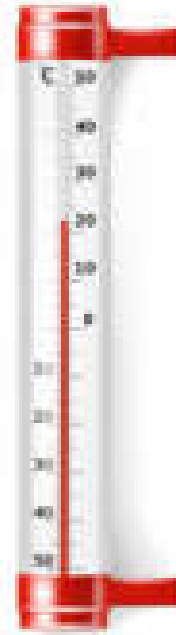
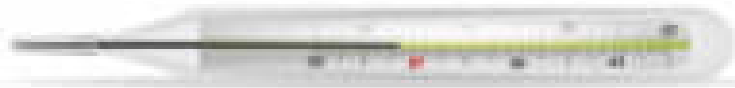


Rund ums Thermometer









Versuch



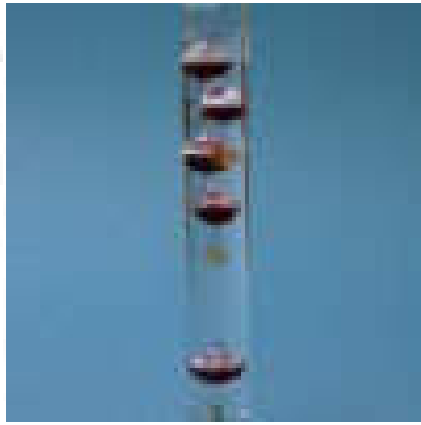
heißes Wasser



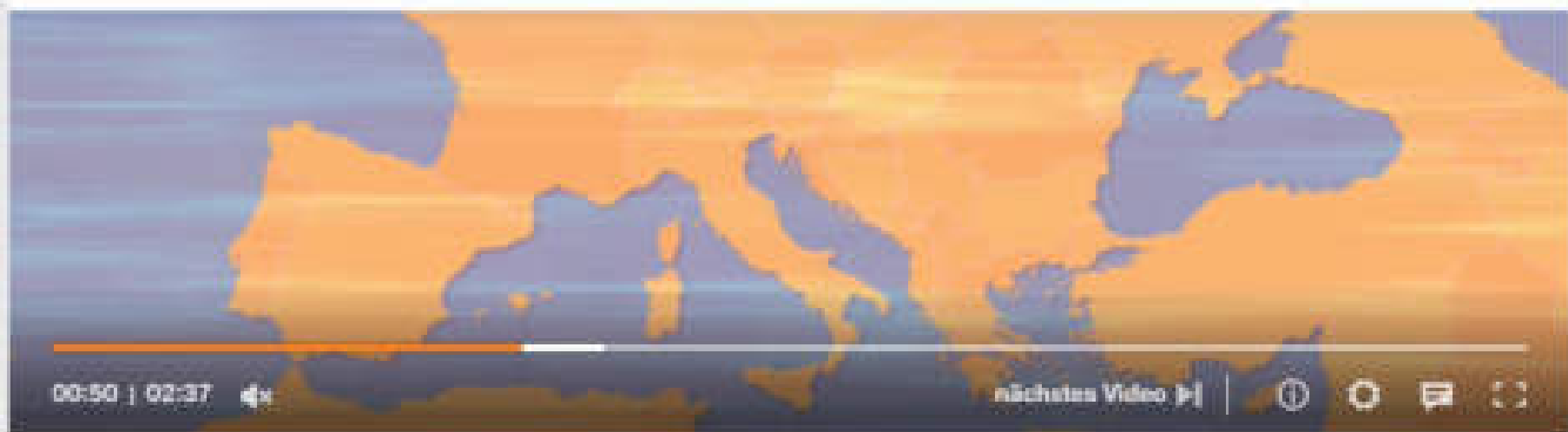
laukes Wasser



kaltes Wasser

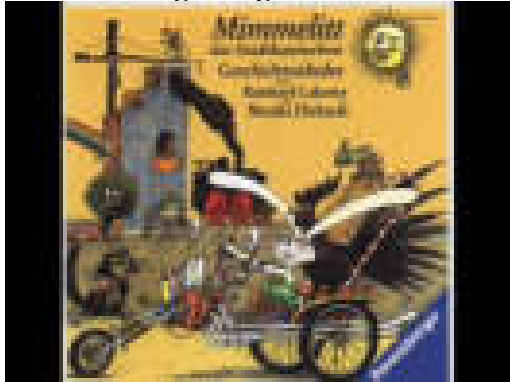


Der April macht, was er will! Aber warum?





Wer Den Regenbogen Sieht



Wer den Regenbogen sieht,
durch die bunte Brücke zieht,
für den ist der Tag so schön
und voller Wunder.

Wer die sieben Farben kennt
und sie recht beim Namen nennt,
für den kommt der Regenbogen
bißchen runter.

Rot, orange, gelb und grün,
sind im Regenbogen drin,
blau und indigo gehts weiter
auf der Regenbogenleiter
und dann kommt das violett
sieben Farben sind komplett.

